Jahresbericht 2025

Natur- und Vogelschutzverein Dornach

Wir dürfen auf ein aussergewöhnliches und erfolgreiches Jubiläumsjahr 2025 zurückblicken. Die Mitglieder und Freunde des NVD waren wieder einmal auf vielerlei Ebenen aktiv. Mit unzähligen Arbeitseinsätzen für den Erhalt der Natur, monatlichen Themenspaziergängen, interessanten Vorträgen, Bastelnachmittagen und dem in Zusammenarbeit mit dem NV Arlesheim durchgeführten Grundkurs in Ornithologie hat der Verein Grossartiges geleistet. Herzlicher Dank gilt hier allen Helfern, dem Vorstand und dem OK des Jubiläumsjahres, den Mitgliedern des NVD und den zahlreichen Sponsoren, die die Veranstaltungen möglich gemacht haben. Einen kleinen Einblick in das vielseitige Engagement geben die untenstehenden Jahresberichte der Ressorts.

Wer unseren Newsletter regelmässig liest oder die stets aktuelle Homepage des NVD besucht, ist bestens informiert und verpasst keinen unserer Anlässe. Der NVD veröffentlichte auch 27 Beiträge im Wochenblatt. Ein grosses Dankeschön geht an Trix Rümmele für die professionelle Öffentlichkeitsarbeit. Auch aufgrund dieser medialen Reichweite ist die Zahl der Mitglieder auf 235 gestiegen

Gemeinschaft

Die Themenspaziergänge wurden auch dieses Jahr wieder sehr rege genutzt. Mittlerweile hat sich eine regelrechte „Themenspaziergangsfamilie“ gebildet. Während unseres Jubiläumsjahres fanden auch 7 spannende Vorträge statt, an denen z.T. über 60 Personen anwesend waren. Durch regen Austausch beim Apero zogen sich die Abende noch gemütlich in die Länge. Beim Kinder- und Familientag im Mai, den wir zusammen mit den Pfadis St. Mauritius und Pro Natura organisiert hatten, fand sich eine grosse Kinderschar nebst Eltern ein. Es wurden Insektenhotels gebastelt, mit Pflanzen gewoben und das Tier des Jahres, die Hainschnirkelschnecke, intensiv erforscht. Über dem Lagerfeuer brutzelten Würste und Schlangenbrot und die Pfadis sorgten mit selbstgebackenem Kuchen für das Dessert. Der Kirschhock auf dem Asp im Juni begeisterte Jung und Alt: die Kirschen waren lecker, besonders jene, die noch in geschmolzener Schoggi getunkt waren. Am 23. August begingen wir die grosse 80-Jahr-Feier im Treff12, zu der das ganze Dorf eingeladen war. Mit Ansprachen startete das Fest, das kulinarisch mit Kuchentheke, ProBier Dornach und Mathis Ornithologie Catering und musikalisch mit Alphornduo, Dudelsackgruppe,

Saxophonquartett und Bluesband wundervoll bereichert wurde. Die Glücksfeen der Tombolaziehung waren die Jüngsten: Hanna und Stella. Bis spät in die Nacht wurde noch getanzt. Anfang Oktober trafen wir uns zusammen mit dem NV Arlesheim zum Zugvogeltag auf dem Gempenplateau. Die Wetterbedingungen waren bis dahin recht warm, sodass sich noch nicht viele Vögel auf den Weg gemacht hatten. Unser Stand am Weihnachtsmarkt lockte auch viele Besucher an, sodass wir gute Gespräche führen konnten. Unsere Gutzies, Insektenkalender und das Buch über die Dornacher Vogelwelt erbrachten einen erfreulichen Erlös. Der traditionelle Racletteabend fand wie immer im gemütlichen Rahmen statt, mit ausreichend Zeit für Gespräche und um bei einem Quiz sein Wissen zu testen. Ein schöner Ausklang eines sehr intensiven Jubiläumsjahres! Ein grosses „Merci vielmals“ an alle Helfenden.

Amphibienschutz

Im Jahr 2025 wurde der Amphibienschutz in Dornach während der Zugzeit im Frühling strukturell neu organisiert. Da an den bisherigen Zugstellen Apfelseestrasse und Gempenstrasse in den letzten Jahren kein signifikanter Amphibienzug festgestellt werden konnte, wurde dort erstmals auf Patrouillen verzichtet. Stattdessen wurden Quartiersgruppen gebildet, wobei jeweils eine verantwortliche Bezugsperson die Einsätze koordiniert. Damit wird künftig gezielt in Quartieren patrouilliert, in denen vereinzelt Amphibien unterwegs sind. Zur weiteren Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden hat der NVD zudem vier neue „Achtung Amphibien“-Signalschilder angeschafft. Der Lolibachweg belibt weiterhin die aktivste Zugstelle in Dornach. Dort konnten insgesamt 305 Amphibien gerettet werden (273 Erdkröten, 9 Grasfrösche, 12 Molche, 11 Feuersalamander) und ist daher von zentraler Bedeutung für den Amphibienschutz in Dornach. Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Mitarbeitenden des Werkhofs gilt ein herzlicher Dank für ihren engagierten Einsatz.

Ein weiterer Schwerpunkt lag 2025 auf der Pflege, Aufwertung und Neuschaffung amphibienfreundlicher Lebensräume. Wie jedes Jahr wurden der Apfelseeweiher beim Lolibach, die Feuchtwiese im Lolibachtal und der Weiher in der Aktiengrube gepflegt. Im Herbst wurde gemeinsam mit der Initiative Natur- und Kulturraum Dornach-Arlesheim (IDA) und dem NV Arlesheim ein Aufwertungsprojekt im Naturschutzgebiet Schwinbach-Aue gestartet, das durch frühere Bauarbeiten stark beeinträchtigt worden

war. Mit weiteren konkreten Aufwertungsmassnahmen in 2026 wird es hier ein wichtiges Heim für Amphibien geben. Ebenfalls plant der NVD für 2026 die Anlage neuer Laichgewässer am Waldrand zwischen Lolibach und Panzersperren im Apfelsee und für das Jahr 2027 einen neuen Amphibienweiher bei der Schiessanlage am Ramstelbach. Entsprechende Abklärungen mit Behörden und Betroffenen sind derzeit im Gange.

Ornithologie

Auf unserer Steinkauzparzelle in Mappach wurden im Frühjahr beim traditionellen Arbeitseinsatz die Bäume und Büsche geschnitten. 16 Erwachsene und 2 Kinder packten kräftig an. Die Mauerläuferexkursion am 15. März musste leider wegen nassen Witterungsbedingungen abgesagt werden. Im Jubiläumsjahr haben wir nach längerer Pause wieder die Wissensvermittlung in Form des Ornithologischen Grundkurses angeboten. Gemeinsam mit dem NV Arlesheim fand sich ein tolles Leitungsteam zusammen. Das Interesse am Kurs war so gross, dass wir die Teilnahme nach der 40. Anmeldung begrenzen mussten. Die Teilnehmenden waren ausgesprochen engagiert dabei und sogen die 5 Theorieabende und die zugehörigen Halbtagesexkursionen förmlich ein.

Das Vogelinventar des Jahres 2025 zeigt 105 beobachtete Arten in unserem üblichen Kartenrechteck. Der Höckerschwan und diverse Trauerschnäpper wurden nach der Lücke des letzten Jahres wieder gesichtet. Erfreulich ist auch, dass noch Neuntöter in der Gegend brüten. Auch seltene Durchzügler wie Rotkehlpieper, Bienenfresser und Orpheusspötter wurden erkannt. Im Frühjahr wurden mit Hilfe einer Hebebühne die zwei Schwalbenhotels und die Spyrenkästen geputzt. Im Oktober organisierte Felix Weber dann wieder die Nistkastenputzete im Asp mit Schülerinnen aus Basel und NVD-Helfern. Vielen Dank!

Landschaftspflege

Landschaft war auch im Jahr 2025 ein wichtiges Thema: «Wenn wir Landschaft durch aktives Mittun bereichern, gewinnen alle: Natur und Mensch». Im Kalenderjahr 2025 stand unter dem Zeichen des 80-jährigen Jubiläums. Der NVD war dabei in vielfältigen Bereichen tätig. Pro Natura und Öko-Job kümmern sich weiterhin um die Pflege ausgewiesener Böschungen (SBB

Bahnbord, Gaselzaun). Die Gemeinde Dornach und Pro Natura unterstützen diese Arbeiten. Die Pflege der Böschung «Neue Heimat» erfordert auch regelmässiges Jäten der Goldruten und anderer Neophyten und die Aussaat von einheimischen Staudenpflanzen. Die vom NVD betreuten Panzersperren in Chrumacker, Öpfelsee und Chrüzräbe werden auch durch kontinuierliche Arbeitseinsätze als durchgehende Vogelhecke aufgewertet. Das Projekt «Aufwertung Lolibachtal» initiiert vom NVD und nun geleitet von Hintermann & Weber hat die nötigen Gelder fast vollständig organisiert und lud am 30. Oktober alle Betroffenen zu einem Informationstreffen ein. Eine ganzjährige Arbeit bleibt die Pflege der gepachteten Obstbaumwiesen im Asp und in Mappach (Baumschnitt im Februar, Freischneiden der Hecken und Bäume für die Mahd, Ernte im September). Die Sensenmahd der Streuwiese im Lolibachtal, um sie vom Verwalden zu schützen, war wie jedes Jahr eine tolle Erfahrung. Am Apfelseeweiher musste im Frühjahr eine Rettungsaktion durchgeführt werden, als der Wasserstand des Weihers wegen Ausfall**s** der Solarpumpe schnell zurückging und Froschlaich trockenzufallen drohte. Wir danken allen spontanen Helfern! Die Solarpumpe ist dann schnell ersetzt worden. Am Naturschutztag am 25. Oktober 2025 hat der NVD zusammen mit dem Forstrevier Dorneckberg und vielen Helfern passend zum 80-jährigen Jubiläum 80 seltene und wärmeresistente Waldbäume im Buchen-Orchideenwald oberhalb der Aktiengrube gepflanzt, da die dortigen Buchen wegen der Hitze und Trockenheit abgestorben waren. Über das Jahr hat der NVD im Auftrag des Kantons auch viele Pflegeeinsätze in der Aktiengrube durchgeführt: der Weiher muss regelmässig ausgeräumt und Sträucher und Brombeeren entfernt werden, die von den dort im Sommer eingesetzten Walliser Schafen nicht weggefressen wurden.

Allen Beteiligten sei herzlich gedankt!